

	<p>Object: Beja-Schild</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Collection: Ethnografica, Stadt- und Fürstengeschichtliche Sammlung</p> <p>Inventory number: NAT 9031</p>
--	---

Description

Schild der Beja, aus Nilferd- oder Naßhornhaut. Das Volk der Beja, ca. 2,5 Mio., lebt im Ost-Sudan, Ägypten und Eritrea zwischen Rotem Meer und Nil. Die mancherorts bis heute nomadisch lebenden Beja sind bereits in antiken Schriften erwähnt. Die in Clan-Segmente gegliederten Beja kämpften im Mahdi-Krieg (1880 bis 1890) auf beiden Seiten. Die Beni Amer, denen der Fürst Otto Victor II von Schönburg-Waldenburg 1909 im Sudan begegnete, wie Reisaufzeichnungen belegen, kämpften zudem zusammen mit dem äthiopischen Kaiser. Es liegt nahe, das der Fürst von seiner Sudanreise diesen Schild mitgebracht hat.

Basic data

Material/Technique:	Leder
Measurements:	Durchmesser: 63 cm

Events

Created	When	1909
	Who	Beja people
	Where	Africa

Keywords

- Combat
- Defense
- Shield
- Weapon

- hippopotamus